

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.bosch-hausgeraete.de> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

Bosch Info Team: DE 01805 / 304050 (€ 0,14/Min. DTAG)

Inhalt

	Seite
■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5
■ Fleckenwahl	6
■ Programmübersicht	7
■ Verbrauchswerte	8
■ Sicherheitshinweise	8
■ Wichtige Hinweise	9
■ Pflege	9
■ Hinweise im Anzeigefeld	10
■ Wartung	11
■ Was tun wenn ...	12/13
■ Notentriegelung ...	13
■ Kundendienst	13

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **EcoSpar 60 °C** und Option **Verschmutzung stark** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 14 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig – Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an –> Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht –> Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
EcoSpar	
PowerWash 60'	
Sensitive	
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Endschleudern)

EcoKurz 15'	Kurzprogramm
Sportswear	Textilien aus Microfaser
Mein Programm 1	Wunschprogramm –> Seite 6
Mein Programm 2	Wunschprogramm –> Seite 6

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche waschen –> Seite 8.

Zuerst Programm einstellen und Wäsche einlegen!

Beladungsanzeige und Dosierempfehlung beachten –> Seite 8!

Wäsche sortieren

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!

– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

– Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!

– Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Maschine kontrollieren

– Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten –> Seite 7.

Netzstecker einstecken

⚠ Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

– Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 9.

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Wäsche einlegen

– Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummichtung einklemmen.

– Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen. Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Programme einstellen

– Wenn Kindersicherung aktiv –> Deaktivieren Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!

Anzeigefeld / Menütasten/Änderntasten

– Koch/Bunt

– EcoSpar

– PowerWash 60'

– Sensitive

– Pflegeleicht

– Mix

– Fein/Seide

– Wolle

– Spülen

– Schleudern

– Abpumpen

– EcoKurz 15'

– Sportswear

– Mein Programm 1

– Mein Programm 2

Programmwähler

– Aus

– Koch/Bunt

– EcoSpar

– Pflegeleicht

– Fein/Seide

– Wolle

– Spülen

– Schleudern

Start/Pause

– Start

– Pause

Temperatur

– --, 30° - 90° °C

– Wählen der Temperatur (-- = kalt)

– 0, 400 - 1600*

– Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) (0 = kein Schleudern während des Programmablaufs)

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms.

– Drehen in beide Richtungen möglich.

Waschen

Wäsche entnehmen

– Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

– Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. **Start/Pause** wählen.

– Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

– Hinweise zu Aqua-Stop –> Aufstellanleitung Seite 7.

Ausschalten

– Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasche einlegen/ Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Einfüllfenster schließen

Individuelle Einstellungen wählen--> Seite 5

Fleckenwahl --> Seite 6

Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen --> Seite 2.

Start/Pause wählen

Waschen

Wäsche entnehmen

– Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

– Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. **Start/Pause** wählen.

– Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

– Hinweise zu Aqua-Stop –> Aufstellanleitung Seite 7.

Ausschalten

– Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programme einstellen

Programme ändern ...

Programme unterbrechen ...

... oder abbrechen

Waschen

Start/Pause wählen

Individuelle Einstellungen

Optionen

– Endezeit

– Vorwäsche

– Verschmutzung

– Fleckenwahl

– Spülen Plus

– Bügelleicht

– Spülstop

– Wasser Plus

– Signal

– Tastensignal

– Sprache

Optionen

– Endezeit

– Vorwäsche

– Verschmutzung

– Fleckenwahl

– Spülen Plus

– Bügelleicht

– Spülstop

– Wasser Plus

– Signal

– Tastensignal

– Sprache

Anzeigesymbole

– Kindersicherung/ Gerätesperre

– Schaumerkennung

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

– Unter **Mein Programm 1** und **Mein Programm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:

– Programmwähler auf **Mein Programm 1** oder **Mein Programm 2** stellen.

– Mit Tasten **ändern** –/+ gewünschtes Programm wählen.

– Mit Tasten **menü** </> gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **ändern** –/+ Einstellung ändern.

– Mit Tasten **°C** ↑↓ (Temperatur) und **↺** ↻ (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.

– Taste **Start/Pause** wählen.

Fleckenwahl

– Für **jeden Fleck die richtige Behandlung**

– Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

– Insgesamt stehen 14 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtrommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäschebehandlung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

– Flecken können für alle Standardprogramme (Koch/Bunt, EcoSpar, Pflegeleicht) über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

– Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

– Unter **Mein Programm 1** und **Mein Programm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:

– Programmwähler auf **Mein Programm 1** oder **Mein Programm 2** stellen.

– Mit Tasten **ändern** –/+ gewünschtes Programm wählen.

– Mit Tasten **menü** </> gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **ändern** –/+ Einstellung ändern.

– Mit Tasten **°C** ↑↓ (Temperatur) und **↺** ↻ (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.

– Taste **Start/Pause** wählen.

Fleckenwahl

– Für **jeden Fleck die richtige Behandlung**

– Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

– Insgesamt stehen 14 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtrommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäschebehandlung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

– Flecken können für alle Standardprogramme (Koch/Bunt, EcoSpar, Pflegeleicht) über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

– Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

– Unter **Mein Programm 1** und **Mein Programm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:

– Programmwähler auf **Mein Programm 1** oder **Mein Programm 2** stellen.

– Mit Tasten **ändern** –/+ gewünschtes Programm wählen.

– Mit Tasten **menü** </> gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **ändern** –/+ Einstellung ändern.

– Mit Tasten **°C** ↑↓ (Temperatur) und **↺** ↻ (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.

– Taste **Start/Pause** wählen.

Fleckenwahl

– Für **jeden Fleck die richtige Behandlung**

– Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

– Insgesamt stehen 14 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtrommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäschebehandlung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

– Flecken können für alle Standardprogramme (Koch/Bunt, EcoSpar, Pflegeleicht) über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

– Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

– Unter **Mein Programm 1** und **Mein Programm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:

– Programmwähler auf **Mein Programm 1** oder **Mein Programm 2** stellen.

– Mit Tasten **ändern** –/+ gewünschtes Programm wählen.

– Mit Tasten **menü** </> gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **ändern** –/+ Einstellung ändern.

– Mit Tasten **°C** ↑↓ (Temperatur) und **↺** ↻ (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.

– Taste **Start/Pause** wählen.

Fleckenwahl

– Für **jeden Fleck die richtige Behandlung**

– Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

– Insgesamt stehen 14 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtrommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäschebehandlung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

– Flecken können für alle Standardprogramme (Koch/Bunt, EcoSpar, Pflegeleicht) über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

– Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Individuelle Einstellungen

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!

– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

– Netzstecker ziehen.

– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.

– Schloss des Einfüllfensters zerstören.

Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Vergiftungsgefahr

– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B.

Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.

– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.

– Nicht auf die Waschmaschine steigen.

– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.

– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser**	Programm-dauer**
Koch/Bunt 30 °C*	stark	8,0 kg	0.61 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 40 °C*	stark	8,0 kg	0.94 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 60 °C*	stark	8,0 kg	1.65 kWh	80 l	2:12 h
EcoSpar 60 °C*	stark	8,0 kg	1.36 kWh	56 l	2:15 h
Koch/Bunt 90 °C	stark	8,0 kg	2.73 kWh	97 l	2:12 h
Pflegeleicht 40 °C*	stark	3,5 kg	0.55kWh	53 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	leicht	3,5 kg	0.54 kWh	53 l	0:45 h
Fein/Seide --- (kalt)	leicht	2,0 kg	0.03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	leicht	2,0 kg	0.20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle --- (kalt)	–	2,0 kg	0.08 kWh	47 l	0:36 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0.20 kWh	47 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung,

Option **Verschmutzung stark**, maximaler Schleuderdrehzahl.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** mit Option **Verschmutzung leicht** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart,

-menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung

und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

– Taschen entleeren.

– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).

– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).

– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.

– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.

– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher

Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start/Pause**

wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

Neues separat waschen.

Nicht Vorwaschen. Ggf. **Verschmutzung leicht** wählen.

Verschmutzung normal oder **Fleckenwahl** wählen.

Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen.

Verschmutzung stark oder **Fleckenwahl** wählen.

Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm

Koch/Bunt 30 °C einstellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause**

wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm

fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach

Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.

Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen!

Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Waschmittel dosieren

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten

Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an.

Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

Einsatz für Flüssigwaschmittel

je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

– Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> **Seite 10**.

– Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,

– bei Programmen mit Vorwäsche und Option Endezeit.

Pflege

Maschinengehäuse, Bedienfeld

– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.

– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.

– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.

– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.

Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.

2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.

3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).

4. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des

Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

Fenster offen? Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

Wasserhahn zu? Wasserhahn vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt;

Sieb reinigen -> **Seite 11**; Wasserdruck zu gering.

Pumpe verstopft? Laugenpumpe reinigen -> **Seite 11**; Abflusrohr / Ablaufschlauch

verstopft.

Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch

Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Pause wählen zum

Fortsetzen des Programm.

F: 23 Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

F: 42, 43, 44 Motorfehler. Kundendienst rufen!

Andere Anzeigen Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten.

Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen -> **Seite 13**.

Wartung

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.

Verschuss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.

Verschuss-Kappe aufdrücken.

3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).

4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen

(Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht

senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:

1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen

(enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!

2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).

3. **Start/Pause** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.

4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

Je nach Modell:

– Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.

Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

oder

– Schlauch an der Rückseite abnehmen,

Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.

– Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.

– Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.

Kein Wassereinlauf.

– **Start/Pause** nicht gewählt?

– Wasserhahn nicht geöffnet?

– Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> **Seite 11**.

– Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?

Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.

– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> **Seite 4**.

– **Spülstop** (ohne Entschleudern) gewählt? -> **Seite 4**.

– Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> **Seite 13**.

Programm startet nicht.

– **Start/Pause** oder **Endezeit** gewählt?

– Einfüllfenster geschlossen?

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

– Laugenpumpe reinigen -> **Seite 11**.

– Abflusrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.

Wasser in der Trommel nicht sichtbar.

– Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.

Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.

– Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen.

– **Bügelleicht** gewählt? -> **Seite 5**.

– Zu geringe Drehzahl gewählt? -> **Seite 3**.

Mehrmaliges Anschleudern.

– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.

Kammer nicht vollständig ausgespült.

– Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz

reinigen -> **Seite 10**.

Geruchsbildung in Waschmaschine.

– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen.

Dazu Vollwaschmittel verwenden.

Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.

– Zu viel Waschmittel verwendet?

1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen

und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.

– Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang

verringern.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.

– Gerätefüße fixiert?

– Gerätefüße sichern -> **Aufstellanleitung Seite 5**.

– Transportsicherung entfernt?

Transportsicherungen entfernen -> **Aufstellanleitung Seite 3**.

Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.

– Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.

– Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.

Programmablauf länger als üblich.

– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch

mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.

– Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv -> **Seite 5**.

Waschmittelrückstände auf der Wäsche.

– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel

wasserunlösliche Rückstände.

– **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen

ausbürsten.

Was tun wenn ...

Im Pause-Zustand blinkt **Start/Pause** sehr schnell und ein Signal ertönt.

– Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich.

Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.

– Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.

Wenn eine Störung nicht selbst beheben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.

– Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen -> **Seite 13**.

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall, je nach Modell

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll

dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das

Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein.

Evtl. erst abkühlen lassen.

Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am

Glas zu sehen ist.

– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.

– Waschlauge ablassen -> **Seite 11**.

– Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen.

Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben

können -> **Seite 12** «Was tun wenn ...».

In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen

Technikereinsatz.

Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Verzeichnis.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer

(FD) des Gerätes an.

Diese Angaben finden Sie:

Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe*

und Rückseite des Gerätes.

*je nach Modell

Erzeugnisnummer

Fertigungsnummer

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit,

unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten.

Was tun wenn ...

Im Pause-Zustand blinkt **Start/Pause** sehr schnell und ein Signal ertönt.

– Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich.

Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.

– Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.

Wenn eine Störung nicht selbst beheben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.

– Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen -> **Seite 13**.

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall, je nach Modell

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll

dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das

Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein.

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.bosch-hausgeraete.de> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

Bosch Info Team: DE 01805 / 304050 (€ 0,14/Min. DTAG)

Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Fleckenwahl	6
Programmübersicht	7
Verbrauchswerte	8
Sicherheitshinweise	8
Wichtige Hinweise	9
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	10
Wartung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung ...	13
Kundendienst	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **EcoSpar 60 °C** und Option **Verschmutzung stark** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 14 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig – Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an → Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	.....	} strapazierfähige Textilien
EcoSpar	.....	
PowerWash 60'	...	
Sensitive	.....	} pflegeleichte Textilien
Pflegeleicht	.....	
Mix	.....	
Fein/Seide	.....	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	.....	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	.....	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	.....	Extrасhleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	.....	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Endschleudern)
EcoKurz 15'	.....	Kurzprogramm
Sportswear	.....	Textilien aus Microfaser
Mein Programm 1	....	Wunschprogramm → Seite 6
Mein Programm 2	....	Wunschprogramm → Seite 6

Vorbereiten

Vor dem ersten V
einmal ohne Wäsche waschen



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 9.

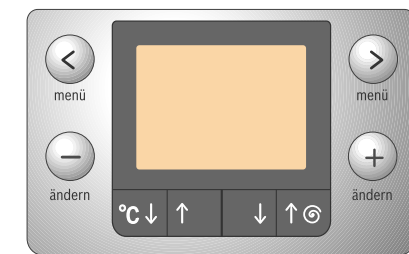
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ♂: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



Anzeigefeld / Menüasten/Ändertasten



Programme

Mein Programm 1
Mein Programm 2
Sportswear
Sensitive
PowerWash 60'
EcoKurz 15'
Abpumpen

—, 30° - 90° °C ↑↓
Wählen der Temperatur (— = kalt)

0, 400 - 1600* ⤵ ⤴

Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) (0 = kein Schleudern während des Programmlaufs)



Program
Ausscha
zum Wä
Drehen i
möglich.

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten -> Seite 8!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!



Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

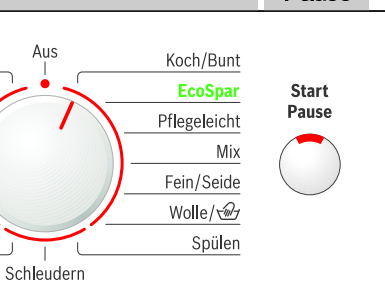
Programm einstellen



Wenn Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!

ammwähler

Start/
Pause



mmwähler zum Ein- und
ten der Maschine und
len des Programms.
n beide Richtungen

Wäsche einlegen/ Wasch- und Pflegemittel einfüllen



Hinweise im Anzeigefeld beachten!

Einfüllfenster schließen

Individuelle Einstellungen wählen -> Seite 5

Fleckenwahl -> Seite 6

Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen -> Seite 2.



Alle Tasten sind sensitiv,
kurzes Berühren genügt!
Bei längerem Berühren
automatischer Durchlauf der
Einstelloptionen!

Waschen

Waschmittelschublade
mit Kammern I, II, III

Einfüllfenster

Bedienblende

Türgriff



Service-Klappe

5

Waschen



Start/Pause wählen



6

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv:
Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf
Abpumpen oder **Schleudern** stellen. **Start/Pause**
wählen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen –
Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstelanleitung Seite 7.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig**, **Wäsche entnehmen** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- **Start/Pause** wählen.

Programm unterbrechen ...

- **Start/Pause** wählen.
- Hinweise im Anzeigefeld beachten;
ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit
offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes
Wasser könnte auslaufen).
- **Start/Pause** wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start/Pause** wählen.

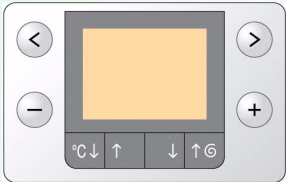
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start/Pause** wählen.

Individuelle Einstellungen

Option wählen </>

Informationen zum
Programmablauf; ggf.
mit Ablauf- oder
Beladungsbalken



Einstellungen ändern -/+
je nach gewähltem
Programm verfügbar

Optionen siehe auch Programmübersicht	
Endezeit	Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste ändern -/+ so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.
Vorwäsche aus - ein	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.
Verschmutzung leicht - normal - stark	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Fleckenwahl	Automatische Behandlung schwieriger Flecken -> Seite 6.
Spülen Plus max.+3 Spülgänge	Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
Bügelleicht aus - ein	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülstop ; aus - ein	Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.
Wasser Plus aus - ein	Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
Signal	Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Tastensignal	Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Sprache	Sprache der Anzeigetexte wählen.

Anzeigesymbole	
Kindersicherung/ Gerätesperre aus -ein ->	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Aktivieren/Deaktivieren: Nach Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Taste menü < drücken Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
Schaumerkennung	Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv – spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.



Individuelle Einstellungen

- Wunschprogramm**
Unter **Mein Programm 1** und **Mein Programm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
 - Programmwähler auf **Mein Programm 1** oder **Mein Programm 2** stellen.
 - Mit Tasten **ändern -/+** gewünschtes Programm wählen.
 - Mit Tasten **menü </>** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **ändern -/+** Einstellung ändern.
 - Mit Tasten **°C** (Temperatur) und (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.
 - Taste **Start/Pause** wählen.

Fleckenwahl

- Für jeden Fleck die richtige Behandlung**
Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).
- Insgesamt stehen 14 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.
- Flecken können für alle Standardprogramme (Koch/Bunt, EcoSpar, Pflegeleicht) über die Menüasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.
- Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken		
Babynahrung	Kaffee	Sockenschmutz
Blut	Kosmetik	Speisefett/-öl
Ei	Rotweinfleck	Tee
Erde und Sand	Schokolade	Tomaten
Gras	Schweiß	

Für Verschmutzungen, die sich keinem der angebotenen Flecken zuordnen lassen (oder beim Auftreten mehrerer Fleckenarten auf einem Textil), kann die Waschintensität über die Option *Verschmutzung (leicht - normal - stark*) verändert werden. Die 3-stufige Wahl ist auf die Angaben der Waschmittelhersteller abgestimmt -> Angaben auf den Waschmittelpackungen.

Fleckenbehandlung im Einzelnen – 2 Beispiele	
Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst “gelöst”, anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Programmübersicht

-> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!



Wäscheart

max.

°C

Programme

Optionen; Hinweise

Koch/Bunt EcoSpar	-- ... 90		strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus
Sensitive	-- ... 60	8,0 kg*	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
PowerWash 60'	-- ... 60	5,0 kg*	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe	zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
Pflegeleicht	-- ... 60		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus
Mix	-- ... 40	3,5 kg*	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Sportswear	- ... 40		Textilien aus Microfaser	Vorwäsche, Wasser plus, Verschmutzung, Spülen Plus
Wolle		2,0 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrunpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Fein/Seide	- ... 40		für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
EcoKurz 15'			pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Zusatzprogramme			Spülen, Schleudern, Abpumpen	

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Option z.B. **Verschmutzung** wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Option **Verschmutzung stark** wählen. Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäscheart – **Pflegeleicht 40°C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WAS32T75

9000 310 389
1007



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

Explosionsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Koch/Bunt 30 °C*	stark ☹	8,0 kg	0.61 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 40 °C*	stark ☹	8,0 kg	0.94 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 60 °C*	stark ☹	8,0 kg	1.65 kWh	80 l	2:12 h
EcoSpar 60 °C*	stark ☹	8,0 kg	1.36 kWh	56 l	2:15 h
Koch/Bunt 90 °C	stark ☹	8,0 kg	2.73 kWh	97 l	2:12 h
Pflegeleicht 40 °C*	stark ☹	3,5 kg	0.55 kWh	53 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	leicht ☺	3,5 kg	0.54 kWh	53 l	0:45 h
Fein/Seide --- (kalt)	leicht ☺	2,0 kg	0.03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	leicht ☺	2,0 kg	0.20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle --- (kalt)	–	2,0 kg	0.08 kWh	47 l	0:36 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0.20 kWh	47 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Verschmutzung stark** ☹, maximaler Schleuderdrehzahl. Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** mit Option **Verschmutzung leicht** ☺ und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht Vorwaschen. Ggf. Verschmutzung leicht wählen.
	Verschmutzung normal ☹ oder Fleckenwahl ☹ wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen.
	Verschmutzung stark ☹ oder Fleckenwahl ☹ wählen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ dosieren.



Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



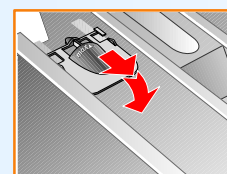
Waschmittel dosieren

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.



Einsatz für Flüssigwaschmittel

je nach Modell



Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit Vorwäsche und Option Endezeit.



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!



Maschinengehäuse, Bedienfeld

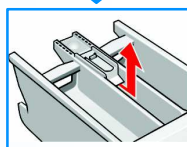
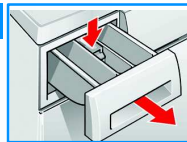
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 11; Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe reinigen -> Seite 11; Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen -> Seite 13.



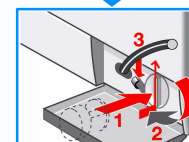
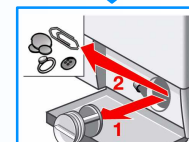
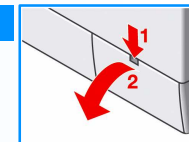
- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



Sieb im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

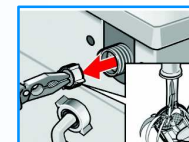
Sieb reinigen:

1. Je nach Modell:
 - Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
 - Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



oder

- Schlauch an der Rückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

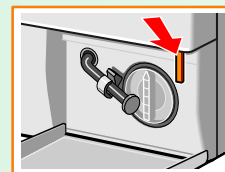
- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinflauf.
Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start/Pause** nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 11.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4.
 - **Spülstop**  (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 4.
 - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> Seite 13.
- Programm startet nicht.
 - **Start/Pause** oder **Endezeit** gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen -> Seite 11.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen.
 - **Bügelleicht** gewählt? -> Seite 5.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? -> Seite 3.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Kammer  nicht vollständig ausgespült.
 - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen -> Seite 10.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu **Vollwaschmittel** verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern” beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
Gerätefüße sichern -> *Aufstellanleitung* Seite 5.
 - Transportsicherung entfernt?
Transportsicherungen entfernen -> *Aufstellanleitung* Seite 3.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv -> Seite 5.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

- Im Pause-Zustand blinkt **Start/Pause** sehr schnell und ein Signal ertönt.
 - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
 - Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen -> Seite 13.

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall, je nach Modell



Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



*Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.
Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.*

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen -> Seite 11.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

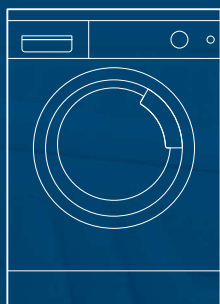
- Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können -> Seite 12 «Was tun wenn ...».
- In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikeinsatz.
- Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

*Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe*
und Rückseite des Gerätes.
je nach Modell

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten.



Waschmaschine de

Gebrauchsanleitung



BOSCH



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!